

## LR-10

Gegenstand: TOP 8: Wahlen zum Länderrat

---

### BEWERBUNG CLARA WEIßENFELS

Liebe Freund\*innen,

hiermit stelle ich mich als Ersatzdelegierte und Basismitglied aus Mannheim für den Länderrat zur Wahl.

Es gibt viele gesellschaftliche Themen, die mir persönlich am Herzen liegen. Und ich finde, wir sind eine Partei, in der wir Meinungsvielfalt und Pluralität leben wie keine andere. Ich hatte das große Glück, schon in meiner Kindergartenzeit kennenlernen zu dürfen, was Integration und Inklusion bedeutet – lange bevor die Diskussion über Inklusion in der Breite der Gesellschaft ankam. Was heute in vielen gesellschaftlichen Bereichen weiter entwickelt wird, durfte ich schon früh mit anderen zusammen lernen und leben, die „anders“ waren. Dabei habe ich mitgenommen, dass jede\*r Mensch einen ganz besonderen Wert hat, und dass es oft nicht wichtig ist, was jemand auf den ersten Blick kann oder nicht. Während meinem Freiwilligendienst konnte ich feststellen, dass sich diese nicht verändert hat. Im Gegenteil: ich bin überzeugt davon, dass eine inklusive und solidarische Gesellschaft von immenser Bedeutung für ein gutes (Zusammen)Leben ist.

Und damit meine ich nicht nur Menschen mit körperlichen bzw. geistigen Einschränkungen. Auch die soziale Herkunft, das Geschlecht oder kultureller Hintergrund sind Faktoren, die noch viel zu oft als spaltende Mechanismen wirken und Menschen daran hindern, ihre Fähigkeiten frei zu entfalten. Aber wir haben doch die Möglichkeiten, eine Gemeinschaft zu formen, in der wir an Projekten arbeiten können, die für Alle ein menschenwürdiges Leben ermöglichen! Besonders Bildungschancen teilen uns immer noch unverhältnismäßig strikt in „gut“ und „schlecht“ und bestimmen damit massiv die Lebensläufe, die uns erwarten. An Unis und Hochschulen sehen wir immer noch, dass besonders junge Menschen aus Akademikerhaushalten Fuß fassen. Frauen\* haben auch weiterhin schlechtere Chancen auf gut



**Geburtsdatum:**  
05.03.1992

**Kreisverband:**  
Mannheim

---

bezahlte Jobs, besonders mit niedrigerem Schulabschluss, und sind von prekären Arbeitsverhältnissen bedroht. Das sind Beispiele für Umstände, die ich nicht bereit bin, tatenlos hinzunehmen.

Mir ist es ein persönliches Anliegen für Emanzipation und Chancengleichheit einzutreten. Wir haben die Strukturen und Möglichkeiten, aktiv und konstruktiv an und mit unserer Gesellschaft zu arbeiten. Als Soziologin beschäftige ich mich wissenschaftlich mit diesen Themen – besonderen Fokus lege ich dabei auf die Unterschiede in der Bevölkerung hinsichtlich ihrer politischen Beteiligung und die Faktoren, welche die politische Teilhabe beeinflussen.

Um dieser Motivation nachzukommen und mich aktiv für eine inklusive Gesellschaft einzubringen, möchte ich als Ersatzdelegierte im Länderrat unsere Politik mitgestalten und freue mich auf Eure Unterstützung.

## Biografie

Ich bin 1992 in Mannheim geboren. In meiner Schulzeit war ich lange Schulsprecherin, seit meinem Studium ab 2011 in Mannheim (B.A. Soziologie und BWL, aktuell M.A. Soziologie) bin ich in der „grün alternativen hochschulgruppe“ engagiert (bspw. als AStA-Vorstand, als Senatsmitglied der Uni und im Studierendenparlament). 2016 bin ich über den Landtagswahlkampf zu den Mannheimer GRÜNEN gekommen und arbeite mittlerweile im Wahlkreisbüro von Gerhard Schick. Seit April 2017 bin ich Sprecherin des GRÜNEN Kreisverbandes Mannheim und engagiere mich lokal auf verschiedenen Ebenen. Außer bei den GRÜNEN bin ich bei Attac und ver.di Mitglied.